

Neue Mieter für untere Hauptstraße

ABSCHLÜSSE Der Ex-Quelle-Shop und der frühere Peil-Laden sind bald wieder besetzt.

Gleich zwei erfolgreiche Abschlüsse gibt es von der unteren Hauptstraße zu vermelden. In die Räume des ehemaligen Quelle-Shops, der seit Monaten leersteht, wird schon bald wieder Leben einziehen. „Nach unseren Informationen ist die Fläche bereits seit dem 1. August wieder vermietet“, berichtet Immobilienmakler Olaf Jansen. Auf den etwa 1000 Quadratmetern, die sich über drei Geschosse erstrecken, soll ein Kaufhaus für Haushaltswaren entstehen. Das Gebäude, in dem sich auch 22 Wohnungen befinden, hat Jansen für einen Privateigentümer aus Brühl nach mehr als eineinhalb Jahren intensiver Vertriebsarbeit endlich an eine Kölner Grundbesitzgesellschaft verkauft. Über den Preis herrscht Stillschweigen.

Die Quelle-Insolvenz, die auch das Aus für den Solinger Shop bedeutet hatte, machte es dem Immobilienmakler



Auf der dreigeschossigen Fläche des ehemaligen Quelle-Shops soll ein Kaufhaus für Haushaltswaren einziehen.

Archivfoto: Uli Preuss

lange schwer, den Auftrag abzuwickeln. „Objekte mit Leerstand finden nur schwer Interessenten.“ Umso mehr freut ihn der Abschluss mit der Kölner Gesellschaft, die angekündigt habe, das Gesamtobjekt langfristig weiterentwickeln zu wollen. Neben der Quellefläche gehört ein weiteres Ladenlokal zum Komplex.

Laut Jansen will der neue Eigentümer aber abwarten, bis endlich Klarheit über die

Zukunft des ehemaligen Karstadt-Areals am Neumarkt herrscht. Gebannt schaut die ganze Stadt auf das Hofgarten-Projekt, das derzeit nicht von der Stelle kommt. Die Stadt und der portugiesische Investor Sonae Sierra erneuern zwar permanent ihre Ankündigungen, das neue Einkaufszentrum mit einem Investitionsvolumen von rund 100 Millionen Euro komme. Allerdings tut sich seit Mona-

ten nichts. Rathaus und Sonae begründen den Stillstand mit noch abzustimmenden Verhandlungsdetails zwischen den Partnern.

Stillstand für Hofgarten bremst viele Interessenten

„Durch die nicht geklärte Situation halten sich viele Investoren und Mieter zurück“, weiß Jansen aus zahlreichen Gesprächen. Das gelte auch für Interessenten namhafter Ketten, die den Standort Solingen im Blick hätten. Gerade für die untere Hauptstraße, die als schwierige Lage gilt, ist das problematisch.

Da sticht es positiv heraus, dass die Fläche des ehemaligen Herrenmode-Geschäfts Peil ebenfalls neu vermietet ist. Dort gibt es künftig Schuhe zu kaufen. Der Inhaber betreibt bundesweit 21 Filialen. Jansen erwartet sich von den beiden neuen Anbietern eine „wichtige Belebung für die untere Hauptstraße“. kra